

Vinzenz-Konferenz St. Peter und Paul, Bühl **Jahresbericht 2018 von Roland Daniel**

Besuchsdienst:

Im Jahr 2018 wurden 113 **Geburtstags-Jubilare** besucht, im Vorjahr waren es 102 Jubilare.

Im **Bühler Krankenhaus** haben wir 122 **Patienten** an 19 Besuchstagen besucht, im Vorjahr waren es 171 Patienten an 22 Besuchstagen.

Die deutlich geringere Zahl besuchter Patienten steht im Zusammenhang mit der Neustrukturierung des Bühler Krankenhauses und der neuen Aufgabenverteilung innerhalb des Klinikverbundes. Dazu kommt aber auch, dass im Juli und August drei geplante Besuchstermine hitzebedingt kurzfristig abgesagt wurden.

In der Woche vor **Weihnachten** haben wir insgesamt 83 **alleinstehende Männer** besucht, im Vorjahr waren es 89 Männer. Von den Weihnachtsbesuchen entfielen 6 (im Vorjahr: 7) auf Hausbesuche und 77 (im Vorjahr: 82) auf Besuche in den drei Bühler Alten- und Pflegeheimen. Dabei wurden die fünf Vinzenzbrüder erstmals von Hans-Peter Maisch und Theo Scherer unterstützt. Damit war es möglich, die 83 Besuche auf mehr Schultern zu verteilen. Den beiden Helfern gilt der Dank der Vinzenzbrüder und der ganzen Pfarrgemeinde für ihren selbstlosen Einsatz im Sinne Jesu und des Hl. Vinzenz von Paul. Sie haben einen Teil ihrer von Gott geschenkten Zeit an alte, kranke und einsame Männer weiterverschenkt.

Mitglieder unserer Konferenz:

Derzeit sind – wie im Vorjahr – 7 **Mitglieder** (einschl. Pfarrer Geißler als geistlicher Beirat) bei der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V., Düsseldorf, gemeldet. Theo Lamprecht gehört der Konferenz seit 2015 als passives Mitglied an.

Die **Altersstruktur** der Mitglieder stellt sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt dar:

- zwischen 50 und 59 Jahre = 1 Mitglied (Pfarrer Geißler)
- zwischen 60 und 69 Jahre = 1 Mitglied
- zwischen 70 und 79 Jahre = 3 Mitglieder
- 80 Jahre und mehr = 2 Mitglieder

Das Durchschnittsalter der 5 aktiven Mitglieder zum 31. Dezember 2018 betrug 75 ½ Jahre.

Die 12 Monatskonferenzen wurden 9-mal von allen 5 aktiven Mitgliedern besucht, lediglich 3-mal hat jeweils 1 Mitglied entschuldigt gefehlt.

Tischsammlungen wurden im Jahr 2018 nicht mehr durchgeführt. Am 18. Januar 2018 wurde der Beschluss gefasst, die Kasse der Vinzenz-Konferenz aufzulösen. Das Sparguthaben wurde am 1. Februar 2018 caritativen Zwecken zugeführt.

Teilnahme an Veranstaltungen / Tagungen:

Mit dem traditionellen **Jahrestreffen** im „Radlerstüble“ des Haus Alban Stolz am 18. Januar 2018, an dem auch Pastoralreferent Heribert Scherer als Gast teilnahm, hat die Vinzenz-Konferenz ihre Tätigkeit für das Jahr 2018 aufgenommen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Egon Schempp dankte Heribert Scherer, auch im Namen von Pfarrer Geißler, den Vinzenzbrüdern für ihren Einsatz. Als geistlichen Impuls trug er eine berührende Geschichte aus dem Alltag eines Klinikseelsorgers mit dem Titel „Lebendiges Wasser – ganz umsonst ...“ vor. Gemeinsam sangen

danach alle unter Gitarrenbegleitung von Heribert Scherer das Lied „Von guten Mächten wunderbar geborgen“.

Den Jahresbericht und den Kassenbericht für 2017 erstattete Schriftführer und Kassier Roland Daniel.

Im Mittelpunkt des Jahrestreffens stand das ewig aktuelle Thema: Wie kann dem altersbedingten Rückgang der aktiven Mitglieder unserer Vinzenz-Konferenz begegnet werden? Wie kann die Aktion „Weihnachtsbesuche“ in Zukunft bewältigt werden, wenn aufgrund des demographischen Wandels die Zahl der zu Besuchenden jährlich steigt? Wie kann eine zeitliche Überforderung der Mitglieder vermieden werden? Pastoralreferent Scherer schlug vor, schon im November im Pfarrblatt einen Aufruf „Bitte um Mithilfe“ zu starten, um Männer aus der Pfarrgemeinde für diese „Weihnachtsaktion“ als Dienst am Nächsten zu gewinnen.

Das Jahrestreffen klang bei einem gemütlichen Beisammensein, bei dem Pizza und Wein für das leibliche Wohl sorgten, aus.

Am 29. Januar 2018 waren Reinhard Loeper und Roland Daniel Teilnehmer am **Begegnungsabend der Charismatischen Erneuerung in der kath. Kirche** im Josefshaus in Achern. Der Referent des Abends, Pfarrer Götz Häuser von der Ev. Johannesgemeinde Bühl, sprach zum Thema „Das Leid und die Liebe Gottes“. Es stand die Frage im Raum: Warum bereitet Gott dem Leid in der Welt nicht ein Ende, wenn er doch allmächtig ist? Der christliche Glaube gebe keine einfache Antwort, aber eine Aussicht, so der Referent. Das Böse komme nicht von Gott. Gott sage zu, dass er am Ende alle Tränen abwischen werde. Am Ende stehe nicht das Leid, sondern die Freude. Dass Gott menschliches Leid nicht egal sei, das beweise er durch seine Menschwerdung. Er habe selbst als Mensch durch den Kreuzestod die tiefste Erniedrigung erlitten. Der leidvoll Gekreuzigte sei auch der Auferstandene und das sei die begründete Hoffnung für alle Menschen.

Der Männerkreis von St. Peter und Paul hatte am 21. Februar 2018 zu einem **Vortrag von Pastoralreferent Heribert Scherer** ins Haus Alban Stolz eingeladen, an dem auch 4 Vinzenzbrüder teilnahmen. „**Wie hat Jesus Gemeinde gewollt?**“ war das Thema des Abends. Gemeinde dürfe kein Zusammenschluss zum Selbstzweck sein. Gemeinde müsse in einem ausgewogenen Verhältnis von Miteinander (communio) und Sendung (missio) stehen. Jesus habe nicht irgendwo auf die Menschen gewartet, sondern er sei **zu ihnen** gegangen, wo sie gerade waren. Heute komme diese Haltung zu kurz, weil man viel zu sehr mit sich selbst und der Verwaltung der Gemeinde beschäftigt sei. Der interessante Vortrag hätte wirklich mehr Zuhörer verdient gehabt, gerade auch aus den Reihen des Pfarrgemeinderates und des Gemeindeteams.

Am 26. Februar 2018 hatte die Kath. Frauengemeinschaft St. Peter und Paul, Bühl, mit ihrer Vorsitzenden Ulrike Müller zu einer **Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der Verrechnungsstelle für kath. Kirchengemeinden, Bühl**, am Henri-Dunant-Platz eingeladen. Neben Frauen der kfd waren auch 4 Vinzenzbrüder gekommen. Martin Müller, der Leiter der Verrechnungsstelle, führte durch die Büroräume und gab danach einen Überblick über die Aufgaben und das Dienstleistungsangebot seiner Dienststelle, die dem Erzbistum Freiburg unterstellt ist.

Am 9. März 2018 folgte der Vorsitzende Egon Schempp einer Einladung des **CKD-Diözesanverbands** zur Delegiertenversammlung im Bildungshaus St. Bernhard in Rastatt.

Der Vorsitzende Egon Schempp und Roland Daniel waren am 16. April 2018 Teilnehmer an der **Mitgliederversammlung des SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Kreis Rastatt e.V.** Neben der Abwicklung der Regularien stand die umstrittene Einführung eines Mitgliedsbeitrags auf der Tagesordnung. Nach kontroverser Diskussion wurde die Einführung mehrheitlich beschlossen.

An der **dreitägigen Fortbildungstagung** der Vinzenz-Konferenzen in der Erzdiözese Freiburg von Freitag, 20. April, bis Sonntag, 22. April 2018, im Gästehaus des Klosters der Dominikanerinnen in

Neusatzdeck nahmen 4 Mitglieder unserer Konferenz teil.

Nach dem Abendessen am Freitag hielt der Diözesanvorstand seine Sitzung ab. Am Samstag begann der Tag mit einer Hl. Messe in der Klosterkirche, die von Pfarrer Markus Duchardt und Pater Otto Mayer zelebriert wurde. Nach dem Frühstück berichtete Pater Otto Mayer von den Weißen Vätern in Karlsruhe in einem 1. Impuls über das Thema: „Kirche als große Familie von vielen kleinen Familien in Rwanda“.

Nach dem Mittagessen wurde zum gemeinsamen Spaziergang durch den biblischen Kräutergarten eingeladen. Danach ging Pater Otto Mayer in seinem 2. Impuls auf das Thema: „Apostolat als wichtiges Teil der Ausbildung junger angehender Missionare“ ein. Die Aussprache nach den beiden Impulsreferaten zeigte eine tiefe Betroffenheit bei den Teilnehmern über die Lebensverhältnisse in Rwanda und die schwierige, aber segensreiche Tätigkeit der Missionare. Die Priester verstehen sich dort als Diener, nicht als Leiter.

Nach dem Abendessen ließ die Biblische Weinprobe unter dem Titel „In vino vita“ den Abend zu einem Highlight werden. Pastoralreferent Heribert Scherer sowie Winzer und Wein-Guide Christian Hahn machten mit anregenden Texten und edlen Weinen diese Weinprobe zu einem Genuss für Leib und Seele.

Am Sonntagmorgen stand die Hl. Messe in der Klosterkirche im Mittelpunkt. Der Zelebrant, Pfarrer Markus Duchardt, machte in seiner Predigt am Sonntag des Guten Hirten den Versuch eines „Herdenbriefes“. Er formulierte interessante Gedanken zum biblischen Bild vom Hirten und der Herde aus der Schafperspektive. Ein Kernsatz lautete: „Man muss, denke ich, noch kein schwarzes Schaf sein, wenn man das biblische Hirtenbild mit der Realität der heutigen Kirche vergleicht und dabei feststellt, dass beides nicht mehr so recht zusammenpasst.“

Im Anschluss an die Hl. Messe tagte der Diözesanrat der Vinzenzgemeinschaft der Erzdiözese Freiburg. Neben der Abwicklung der Regularien wurde über die Arbeit der Vinzenzgemeinschaft und der Caritas berichtet und auf kommende Termine und Tagungsorte hingewiesen.

Am 9. Mai 2018 beteiligten sich 4 Vinzenzbrüder am **Requiem** in St. Maria, Bühl-Kappelwindeck und an der anschließenden **Beerdigung** des langjährigen Krankenhaus-Seelsorgers, **Geistlicher Rat Berthold Frietsch**, Pfarrer i. R., auf dem Stadtfriedhof Bühl.

Am Pfingstmontag, 21. Mai 2018, nahmen die Vinzenzbrüder Bruno Kiesel, Reinhard Loeper und Roland Daniel am Festgottesdienst anlässlich des **Diamantenen Priesterjubiläums (60 Jahre) des früheren Bühler Stadtpfarrers Josef Baier** in St. Stefan in Oberachern teil. Beim anschließenden Empfang auf dem Platz neben Kirche und Pfarrhaus hatte jeder Gelegenheit, den Jubilar zu begrüßen und ihm gute Wünsche auszusprechen.

Auf Einladung des Männerkreises von St. Peter und Paul fand am 5. Juni 2018 unter Leitung von Pastoralreferent Heribert Scherer eine **Andacht zu Ehren der Gottesmutter Maria in der Fatima-Kapelle im Betschgrabental in Eisental** statt. Auch 4 Vinzenzbrüder stimmten in die Gebete und Marienlieder mit ein.

Zu aller Überraschung konnten sich die Teilnehmer danach an prickelnden edlen Tropfen erfrischen, die Heribert Scherer auf einem Tisch kredenzt hatte. Ein Wildkräuter-Garten, ein Wassertretbecken und ein Barfuß-Lehrpfad boten unterhalb der Kapelle für jeden eine willkommene Abwechslung bzw. Erfrischung.

Im Biergarten des Gasthauses „Rebstock“ in Müllenbach klang der Abend aus.

Vom 8. bis 10. Juni 2018 war der Vorsitzende Egon Schempp Teilnehmer an der **Haupttratsitzung der Gemeinschaft der Vinzenz-Konferenzen Deutschlands e.V.**, die beim St. Vincentius-Zentralverein in München stattfand. Bei der Wahl des Präsidiums wurden ein weiterer Vizepräsident, der Generalsekretär, der Schatzmeister und der Geistliche Beirat neu gewählt.

Am Sonntag, 23. September 2018, folgte der Vorsitzende Egon Schempp als Vertreter des Diözesan-Vorsitzenden der Vinzenz-Konferenzen Dr. Könczöl einer Einladung zur **bundesweiten Eröffnung des Caritas-Sonntags im Freiburger Münster**. Erzbischof Stephan Burger verwies in seiner Predigt auf die sozialpolitische Dimension des Evangeliums. Im Blick auf das Caritas-Jahresthema unterstrich er das Recht auf bezahlbaren Wohnraum. Bei einem Empfang im Collegium Borromaeum im Anschluss an den Gottesdienst wurde das Caritas-Jahresthema „Jeder Mensch braucht ein Zuhause“ noch einmal von Experten diskutiert.

Der Vorsitzende Egon Schempp, Bruno Kiesel und Reinhard Loeper waren am Sonntag, 21. Oktober 2018, beim **Vertretertag der Vinzenz-Konferenzen** der Erzdiözese Freiburg zu Gast **bei der Vinzenz-Konferenz St. Franziskus in Karlsruhe-Dammerstock**. Nach der von Pfarrer Markus Duchardt zelebrierten Hl. Messe begrüßte der Diözesanvorsitzende Dr. Könczöl die Gäste im Gemeindehaus St. Franziskus. Danach folgte der Vortrag der Leiterin der TelefonSeelsorge Karlsruhe zum Thema: „Die TelefonSeelsorge stellt sich vor.“ Um rund um die Uhr im Großraum Karlsruhe für Menschen in Krisensituationen da sein zu können, ist der zuverlässige Einsatz von ca. 60 Telefonseelsorgerinnen und -seelsorgern nötig. Dem Vortrag schloss sich eine Aussprache an. Nach dem Mittagessen fand die Sitzung des Diözesanrats statt.

Am 15. November 2018 nahm Roland Daniel im Gemeindesaal der Evangelischen Johanneskirche Bühl am **offenen Abend zum Thema „Abschied gestalten“** teil. Dabei ging es um die Fragen: Wie nehmen wir Abschied von unseren Verstorbenen? Wie hat sich die Kultur der Bestattung in den vergangenen Jahren verändert? Pastoralreferent Heribert Scherer und Pfarrer Götz Häuser berichteten von ihren Erfahrungen, beantworteten Fragen und luden auch zum Gespräch ein. Einzelne Teilnehmer gaben bewegende Zeugnisse, was sie bei Sterbefällen erlebt haben.

Der **„Offene Arbeitskreis Seniorensorge Bühl“**, der von Pastoralreferent Heribert Scherer geleitet wird, traf sich am 19. November 2018 im Haus Alban Stolz. An der Veranstaltung, bei der es schwerpunktmäßig um das Thema „Aus dem Takt? – Von der heilsamen Rolle der Musik in unserem Leben“ ging, nahm auch Vinzenzbruder Roland Daniel teil. Dabei wurde auch ein berührendes Video aus dem Leben in einem Alten- und Pflegeheim gezeigt.

Am 21. November 2018 nahm der Vorsitzende Egon Schempp als Vertreter der Vinzenz-Konferenzen der Erzdiözese Freiburg an der **Vertreterversammlung des Diözesan-Caritasverbandes** in Freiburg teil.

Am 5. Dezember 2018 hatten Bernhard Götz (Vorsitzender Männerkreis), Egon Schempp (Vorsitzender Vinzenz-Konferenz), Reinhard Loeper als Koordinator und Pastoralreferent Heribert Scherer zu einer **gemeinsamen Adventsfeier des Männerkreises, der Vinzenz-Konferenz und der treuen Wallfahrer ins Kloster „Maria Hilf“** eingeladen.

Pastoralreferent Scherer feierte mit den Teilnehmern am Vorabend des Nikolaustages eine adventliche Andacht in der Exerziten-Kapelle des Klosters. Bei den gemeinsam gesungenen Liedern „O komm, o komm, Immanuel“ und „Tuet Himmel, den Gerechten!“ war die Vorfreude der Teilnehmer auf das Fest der Geburt Christi deutlich zu spüren. In der Geschichte „Von den goldenen Äpfeln ...“, die Pastoralreferent Scherer im Zwiegespräch mit Bruno Kiesel vortrug, wurde von Bischof Nikolaus von Myra berichtet, der einem armen Vater mit seinen drei Töchtern in einer verzweifelten und ausweglosen Situation einen goldenen Apfel vor das Fenster legte. Aus dieser Geschichte wurde deutlich, dass durch absichtsloses Verschenken, ohne eine Gegenleistung zu erwarten, Äpfel golden werden.

Nach der Andacht ließen sich die Teilnehmer im Speisesaal des Exerziten-Hauses ein 3-gängiges Menü aus der Klosterküche munden und nahmen die Gelegenheit wahr, Erinnerungen an gemeinsame Wallfahrten und Unternehmungen aufzufrischen.

Der Vorsitzende Egon Schempp vertritt unsere Vinzenz-Konferenz im **Diözesanvorstand**, seit 2012 als **stellvertretender Vorsitzender**. Er hat im Jahr 2018 an vier Sitzungen des Diözesanvorstands teilgenommen.

Die Mitglieder unserer Vinzenz-Konferenz beteiligen sich regelmäßig an **Veranstaltungen der Pfarrgemeinde und des Klinikums Mittelbaden**.

Spenden an Alten- und Pflegeheime:

Der Vorsitzende Egon Schempp und Roland Daniel haben am 10. Dezember 2018 aus Mitteln des Vereins Gemeindec Caritas Bühl e.V. je 500,00 Euro als **Spende** zur Unterstützung besonders bedürftiger Heimbewohner an die jeweilige Heimleitung **des Veronikaheims, des Schwarzwald-Wohnstifts und des Erich-Burger-Heims** übergeben.

Bühl, 12. Januar 2019

Roland Daniel
(stellv. Vorsitzender und Schriftführer)